



# Klimahouse

## Klimahouse 2020 eröffnet

*Am zweiten Tag des Weltwirtschaftstreffens in Davos zeigt Klimahouse konkrete Antworten auf die Fragen nach einem nachhaltigen Bauen und Leben. Ab heute und bis einschließlich Samstag erwarten über 450 Aussteller in Bozen wieder rund 36.000 Besucher.*

Heute wurde die fünfzehnte Auflage der Fachmesse Klimahouse eröffnet, die auch dieses Jahr wieder Unternehmen, Fachleute und internationale Experten aus der Bauwirtschaft zusammenbringt und gemeinsam über die Zukunft des Sektors diskutieren lässt. Die Hauptakteure der Veranstaltung, nämlich 450 Unternehmen, 15 Start-ups und die wichtigsten Verbände und Institutionen, haben ein gemeinsames Ziel: „Gut bauen. Gut leben.“ Diese neue Botschaft spiegelt sich im neuen Erscheinungsbild wieder und richtet sich nicht nur an Fachleute, sondern auch an Endkunden, die zunehmend für Umweltfragen sensibilisiert sind.

Messepräsident Armin Hilpold meinte in seinen Grußworten: „Für uns stellt die 15. Auflage der Klimahouse einen wichtigen Schritt im Entwicklungsprozess der Messe dar, und dank der Unterstützung der Provinz, der Gemeinde und aller Partner wollen wir das Tempo dieses Prozesses beschleunigen, um die Messe zu einer Referenzplattform zu machen, die alle wichtigen Akteure des Sektors miteinander verbindet. Wenn man bedenkt, dass die meisten Menschen, nur einmal in ihrem Leben bauen, renovieren oder ein Haus kaufen, so wird klar wie wichtig es ist, nachhaltig zu bauen“.

Neu in diesem Jahr ist die Initiative „Klimahouse x BZ“, die die Botschaften der Messe auch außerhalb des Messegeländes in der ganzen Stadt Bozen verbreiten soll. Dabei werden zahlreiche Bars, Restaurants und Geschäfte mit ihrem konkreten Engagement für die Umwelt einbezogen. Zudem können die Messebesucher mit der online gekauften Eintrittskarte nicht nur günstiger auf die Messe kommen, sondern diese gleichzeitig als Gratis-Fahrschein für alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol zum und ab dem Messegelände benutzen. Zur Eröffnung des heutigen Tages fanden im Rathaus und an der Universität Bozen Treffen mit den Jugendlichen der Generation Z statt, die ihre Ideen für nachhaltiges Bauen vorstellen.

„In dieser Zeit wird viel über den Klimawandel gesprochen und darüber, wie sehr der Mensch sein Verhalten ändern muss, um seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern“, erklärte Ulrich Santa, Direktor der KlimaHaus Agentur: „Das Baugewerbe ist der größte Produzent von Abfällen und CO<sub>2</sub>-Emissionen weltweit. Aber die gute Nachricht ist, dass dieser Sektor im Gegensatz zu anderen bereits unzählige innovative Lösungen bietet - von digitalen Technologien bis hin zu künstlicher Intelligenz. Auf dieser Messe finden wir das, was wir für das Bauen der Zukunft brauchen und sowohl die Umwelt als auch die Gesundheit schützt.“

Im Rahmen der vier Veranstaltungstage stellen wieder 450 Aussteller ihre Innovationen auf rund 25.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche aus. Unter den insgesamt 150 Events sticht der dreitägige, hochkarätig besetzte Klimahouse Congress heraus, der von der KlimaHaus Agentur organisiert wird. Noch mehr Raum und Ideen für das Bauen der Zukunft bietet der Klimahouse Future Hub mit den spannenden Projekten von 15 Start-ups und Scale-ups und die Präsentation des Klimahouse Future Report über die revolutionärsten Technologien im Bereich des Green Building. Ganz im Mittelpunkt stehen Bauherren am Samstag am Stand der KlimaHaus Agentur mit einer ganzen Reihe an beratenden Veranstaltungen.



# Klimahouse

## Klimahouse 2020

Noch bis Samstag 25. Januar | 9:00 – 18:00 Uhr | Messe Bozen

[www.klimahouse.it/de](http://www.klimahouse.it/de)

Mit der online gekauften Eintrittskarte kommt man nicht nur günstiger auf die Messe, sondern hat gleichzeitig seinen Gratis-Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol zum und vom Messegelände gelöst.

